

GOTTFRIED-KELLER-GYMNASIUM
(Ganztagsgymnasium)
Olbersstr. 38
10589 Berlin
Tel.: (0 30) 9029-27310
E-Mail: gks-berlin@t-online.de

**Protokoll
der 1. Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV) im Schuljahr 2015/2016**

**Gottfried-Keller-Gymnasium
Mensa
29.09.2015, 19.00 Uhr**

Anwesende:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Herr Kreitmeyer (bis einschl. TOP 3)
Frau Holter-Sterz (ab TOP 4)

Herr Kreitmeyer begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1) Begrüßung**
- 2) Festlegung einer Wahlleitung**
- 3) Wahlen**
- 4) Übergabe der Sitzungsleitung an die neu gewählten Mandatsträger/innen**

TOP 1: Begrüßung

Herr Kreitmeyer dankt allen Anwesenden für Bereitschaft, sich als Elternvertreterinnen und Elternvertreter zur Verfügung zu stellen. Insbesondere heißt er die Vertreterinnen und Vertreter der neuen 7. Klassen willkommen und wünscht für das laufende Schuljahr eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternvertretung.

TOP 2: Festlegung einer Wahlleitung

Herr Kreitmeyer schlägt vor, wie in den letzten Jahren Herrn Kany mit der Leitung der Wahlen zu betrauen. Die GEV folgt diesem Vorschlag. Deshalb übernimmt Herr Kany die Leitung der Wahlen. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde eröffnet er den ersten Wahlgang:

TOP 3: Wahlen

Wahl des Elternsprechers/der Elternsprecherin

Auf Nachfrage skizziert Herr Kany das Arbeitsfeld eines Elternsprechers.

- Frau Holter-Sterz

wird vorgeschlagen.

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl wird Frau Holter-Sterz einstimmig zur Elternsprecherin gewählt.

Frau Holter-Sterz nimmt die Wahl an.

Wahl von bis zu drei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern:

Es werden vorgeschlagen:

- Herr Wesener
- Herr Wächter
- Herr Ort

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die drei Vorgeschlagenen einstimmig bei einer Enthaltung zu Stellvertreter/inne/n gewählt.

Die drei Gewählten nehmen die Wahl an.

Nachwahl von Mitgliedern der Schulkonferenz

Herr Kany erläutert, dass die zweijährige Wahlperiode der Schulkonferenz zwar noch laufe, aber zwei Elternvertreter ihr Mandat nicht mehr ausüben können, weil ihre Kinder inzwischen die Schule verlassen haben. Er schlägt vor, für diese beiden Vertreter eine Nachwahl anzusetzen. Die Versammlung folgt diesem Vorschlag.

Für den ausgeschiedenen Herrn Hermanussen wird vorgeschlagen:

- Frau Bierbaum

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl wird Frau Bierbaum einstimmig gewählt.

Frau Bierbaum nimmt die Wahl an.

Für die ausgeschiedene Frau Mohr (Vertreterin) wird vorgeschlagen:

- Herr Luther

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl wird Herr Luther einstimmig gewählt.

Herr Luther nimmt die Wahl an.

Damit sind Mitglieder der Schulkonferenz (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Frau Bierbaum
2. Frau Holter-Sterz
3. Herr Frank
4. Frau Khalil

Stellvertreterinnen und Stellvertreter in der Schulkonferenz sind:

- Frau Hellwig
- Herr Luther
- Frau Rossa
- Herr Gündüz

Wahl von zwei Mitgliedern in der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte (GK):

Es werden vorgeschlagen:

- Herr Frank
- Frau Bierbaum
- Frau Eraslan
- Frau Dörr
- Frau Gentner

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

Bei der nachfolgenden Wahl entfallen

- 11 Stimmen auf Herrn Frank
- 2 Stimmen auf Frau Bierbaum
- 6 Stimmen auf Frau Eraslan
- 14 Stimmen auf Frau Dörr
- 6 Stimmen auf Frau Gentner

Gewählt sind somit Frau Dörr und Herr Frank, Frau Eraslan und Frau Gentner amtieren als Stellvertreterinnen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern in der Schülerversretung (SV):

Es werden vorgeschlagen:

- Herr Frömmer
- Frau Kahlil

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die zwei Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern im Bezirksehternausschuss (BEA)

Nach einer kurzen Information über Aufgaben und Sitzungsmodus dieses Gremiums werden vorgeschlagen:

- Herr Frank
- Herr Jelitto

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Die zwei Gewählten nehmen die Wahl an.

Vertreter bzw. Vertreterinnen werden einstweilen nicht benannt.

Wahl von bis zu zwei Mitgliedern für die an der Schule gebildeten Fachkonferenzen:

Die folgenden Mitglieder werden per Akklamation zu Mitgliedern der einzelnen Fachkonferenzen gewählt:

| | |
|------------------------|---|
| Deutsch..... | Frau Knief, Frau Richter |
| Englisch..... | Frau Gentner, Frau Katzorke |
| Spanisch..... | Frau Gentner, Frau Katzorke |
| Französisch..... | Frau Gentner, Frau Katzorke |
| Geschichte/PW..... | Herr Ort, Frau Richter |
| Erdkunde..... | Herr Ort, Frau Richter |
| Ethik/Philosophie..... | Herr Wesener, Frau Richter |
| Mathematik..... | Frau Knief, Frau Dörr |
| Physik..... | Frau Jung |
| Chemie..... | Frau Grund |
| Biologie..... | Frau Jung, Frau Grund |
| Kunst..... | Frau Holter-Sterz, Frau Richter, Frau Knief |
| Musik..... | Herr Frank |
| Sport..... | Herr Strietzel, Herr Ort |

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Damit sind die Wahlen in der GEV abgeschlossen. Herr Kreitmeyer dankt Herrn Kany für die Leitung der Wahl und übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Elternsprecherin, Frau Holter-Sterz.

TOP 4: Übernahme der Leitung der Sitzung durch die neuen Elternsprecher

Frau Holter-Sterz übernimmt die Leitung der Sitzung.

Für das vorliegende Teilprotokoll bis zu diesem Tagesordnungspunkt:

Uwe Kany

Protokollfortsetzung ab diesem Tagesordnungspunkt: Elena Holter-Sterz

TOP 5: Bericht der Schulleitung

1. Eine neue Schulbroschüre wird vorgestellt. Die Broschüre zeigt einen Überblick über das Gottfried-Keller-Gymnasium.

In diesem Jahr zieht die Schulleitung in Erwägung, sich für den Deutschen Schulpreis zu bewerben. Der Deutsche Schulpreis wird durch die Robert Bosch Stiftung finanziert. Die Elternsprecher_innen werden um Mitarbeit gebeten.

2. Die neue Auflage des Studienbuchs ist raus. Wie in jedem Jahr, wurde das Studienbuch erneut optimiert und weiterentwickelt. Die Eltern werden zur Mitarbeit mit dem Studienbuch motiviert.

3. Informationen zu der Schülergedenkveranstaltung am S „Bahnhof Grunewald am 9. November.

4. Informationen zum Weihnachtsbasar am 1.12.2015. Die Stände werden durch die 7. Klassen mit Essen ausgerichtet, der Erlös des Festes wird, wie immer, für gemeinnützige Zwecke verwendet.

5. Informationen zum Sekretariat.

Frau Misdzioł ist nicht mehr an der Schule beschäftigt. Im gegenseitigen Einvernehmen mit der Schulleitung wechselte sie zum neuen Schuljahr an eine Grundschule.

An Stelle der Frau Misdzioł wechselte Frau Müller von der Grundschule an die GKS.

Zur Zeit werden zwei Sekretärinnen an der GKS beschäftigt, Frau Müller und Frau Lorenz.

TOP 6: Fragen aus den Klassen

Es werden Fragen zu den Willkommensklassen gestellt. Die Willkommensklassen werden an der Schule aktiv gefördert (Hospitationen, Teilnahme an den AG`s Schülerpaten, gemeinsame Treffen in der Mensa).

Zum Halbjahr wird möglicherweise eine dritte Willkommensklasse eingerichtet. Die Schule hat zwei Sozialpädagog_innen vom Träger „LebensWelt“ bekommen. Sie sollen die Integration der Schüler_innen in den Willkommensklassen erleichtern.

Weitere Fragen werden zu der neuen Abholregelung an der GKS gestellt.

Bei Krankmeldungen müssen ab diesem Schuljahr die Schüler_innen durch ihre Eltern aus der Schule abgeholt werden. Durch diese Maßnahme möchte die Schulleitung den häufigen Ausfällen zahlreicher Schüler_innen entgegenwirken.

TOP 7: Verschiedenes

Thema Schulspeisung: Es gibt eine erneute Unzufriedenheit mit dem Essensanbieter „Luna“.

Nach einer Diskussion darüber, entscheiden sich die Elternsprecher_innen jedoch gegen ein Wechsel des Caterers.

Die Themen Handyverbot und Klassenfahrten werden auf die nächste GEV verlegt. Diese wird auf den 8.12.2015 festgelegt.